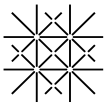


Basis-Zertifikat Hochschuldidaktik

Reglement und Studienplan

1.	Geltungsbereich.....	2
2.	Veranstalter	2
3.	Zielgruppe und Zulassung.....	2
4.	Schwerpunkte	2
5.	Studienplan	2
6.	Anmeldung	4
7.	Annullierungsbestimmungen.....	4
8.	Anrechnung von extern besuchten Kursen.....	4
9.	Verliehener Abschluss	4
10.	Gebühren	4
11.	Anschlussprogramme.....	4
12.	Sprache	5
13.	Härtefälle	5
14.	Beschwerdeweg	5
15.	Schlussbestimmung.....	5



1. Geltungsbereich

Dieses Dokument regelt die formalen Bedingungen und Anforderungen des Ausbildungsprogramms «*Basis-Zertifikat Hochschuldidaktik*» der Universität Basel.

2. Veranstalter

Das Ausbildungsprogramm wird von der Hochschuldidaktik des Vizerektorats Lehre der Universität Basel (nachfolgend «Hochschuldidaktik») angeboten.

3. Zielgruppe und Zulassung

Das Ausbildungsprogramm ist offen für Angehörige der Universität Basel mit mindestens Masterabschluss, die regelmässig in den Unterricht auf Bachelor- oder Master-Stufe der Universität Basel eingebunden sind, sowie Doktorierende und Habilitierende der Universität Basel.

Die Hochschuldidaktik kann die Teilnahme beschränken. Es besteht kein Anspruch auf Zulassung.

4. Schwerpunkte

Das «*Basis-Zertifikat Hochschuldidaktik*» beinhaltet die wesentlichen Themen zur Vorbereitung und Durchführung zeitgemässer Lehrveranstaltungen. Die Teilnehmenden

- lernen Anforderungen an professionelle Lehre kennen und eignen sich ein Methodenrepertoire zur Umsetzung an;
- tauschen sich zu individuellen und institutionellen Fragestellungen sowie lokalen und internationalen Standards die Lehre betreffend aus;
- verfassen ein Teaching Portfolio.

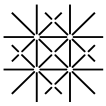
5. Studienplan

Der Arbeitsaufwand für das gesamte Zertifikat beträgt 70 Stunden. Die Teilnehmenden

- (a) besuchen hochschuldidaktische Fortbildungskurse (60 Stunden);
- (b) nehmen ein individuelles Orientierungsgespräch (Check-in) wahr;
- (c) verfassen im Rahmen eines begleiteten Kollegs ihr Teaching Portfolio und reichen es ein (10 Stunden).

(a) Besuch von 60 Kursstunden

Es müssen mindestens 60 Kursstunden eigener Wahl aus dem Angebot der an das Zertifikat anrechenbaren Kurse der Universität Basel abgeschlossen werden. Die Kurse sind auf fortbildung.unibas.ch / Themenbereich «Hochschuldidaktik Zertifikat» ausgeschrieben. Das Ausbildungsprogramm hat eine offene Struktur, d.h. die Reihenfolge der Kursbesuche steht den Teilnehmenden frei. Ebenso kann der Termin des Programmabschlusses flexibel gewählt werden.



Jeder Kurs ist einem der fünf nachfolgenden Modulen zugeordnet. Die Modulzuordnung ist in den jeweiligen Kursbeschreibungen angegeben. Von den 60 Kursstunden müssen jeweils mindestens 10 Stunden aus den folgenden fünf Modulen belegt werden:

- Didaktisches Design
- Studentische Perspektive wahrnehmen
- Digital Literacies for Teaching
- Assessment und Feedback
- Kontext Hochschule und Fachdidaktik

Die restlichen 10 Kursstunden können frei aus allen Modulen gewählt werden.

(b) Check-in: Individuelles Orientierungsgespräch

Um sicherzustellen, dass die Teilnehmenden die Erwartungen und Anforderungen trotz der offenen Programmstruktur rechtzeitig klären können, ist ein individuelles Orientierungsgespräch als Check-in mit dem Programmleiter vorgesehen. Es dient der Sichtung der bereits besuchten bzw. noch zu absolvierenden Veranstaltungen sowie der Klärung der Anforderungen an das Teaching Portfolio. Der Zeitpunkt für dieses Gespräch steht den Teilnehmenden frei. Wir empfehlen, den Termin parallel zu den ersten Kursbesuchen zu vereinbaren. Terminanfragen richten Sie bitte direkt an: dominik.marti@unibas.ch.

(c) Teaching Portfolio und Kolleg

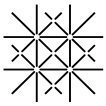
Um das Ausbildungsprogramm abzuschliessen, wird von jedem/jeder Teilnehmenden ein Teaching Portfolio verfasst. Dazu treffen sich die Teilnehmenden in einem begleiteten Kolleg (6h) und stellen ihr Teaching Portfolio zusammen. Das Teaching Portfolio enthält Folgendes:

- Teilnahmebestätigungen aller benötigten Kurse: für jeden Kurs wird eine Teilnahmebestätigung ausgestellt. Dazu erforderlich sind die Einreichung eines genügenden Leistungsnachweises sowie die Teilnahme von mindestens 80% an der synchronen Phase.
- Leistungsnachweise aus den Kursen: entsprechend Kursausschreibung erbringen die Teilnehmenden einen Leistungsnachweis. Die Leistungsnachweise werden durch die Dozierenden begutachtet und die Teilnehmenden erhalten eine Rückmeldung. Erachtet der/die Dozierende den Leistungsnachweis als ungenügend, kann dieser einmal wiederholt werden.
- Feedbacks und Impulse aus den Kursen: von den Kursleitenden und aus den Gesprächen mit den Kolleginnen und Kollegen

Eine Vorlage für das Teaching Portfolio wird zur Verfügung gestellt und muss befolgt werden.

(d) Antrag Zertifikat

Die Teilnehmenden beantragen das «Basis-Zertifikat Hochschuldidaktik», indem sie das Teaching Portfolio zusammen mit den Teilnahmebestätigungen und dem Abschlussformular einreichen. Diese Dokumente reichen Sie bitte ein an: vera.roth@unibas.ch



Das Teaching Portfolio wird von einem Mitglied des Teams Hochschuldidaktik begutachtet. Erfüllt das Teaching Portfolio die Anforderungen nicht, kann es überarbeitet werden.

6. Anmeldung

Eine Programmanmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnehmenden melden sich stattdessen für die einzelnen Kurse über <https://fortbildung.unibas.ch> an.

Terminanfragen für das Check-in sind direkt zu richten an: dominik.marti@unibas.ch.

7. Annullierungsbestimmungen

siehe AGBs bei der Kursanmeldung

8. Anrechnung von extern besuchten Kursen

Über die Anerkennung von vergleichbaren Studien- und Prüfungsleistungen, welche in einem anderen Studiengang der Universität Basel oder an einer anderen anerkannten Hochschule erbracht bzw. erworben wurden, entscheidet die Hochschuldidaktik.

Grundsätzlich können maximal 10 externe Kursstunden angerechnet werden. Das Ausstellungsdatum der Teilnahmebestätigung darf nicht länger als 10 Jahre zurückliegen.

9. Verliehener Abschluss

Das «*Basis-Zertifikat Hochschuldidaktik*» mit einem dazugehörigen Supplement wird an Teilnehmende ausgestellt, die

- an mindestens 80% der synchronen Phase jedes Kurses teilgenommen haben;
- jeden Leistungsnachweis jedes Kurses absolviert haben;
- ein abgeschlossenes Teaching Portfolio eingereicht haben, das die Anforderungen erfüllt.

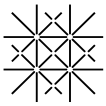
10. Gebühren

Für die Teilnahme an den Kursen wird ein Unkostenbeitrag erhoben.

Die Teilnahme am individuellen Orientierungsgespräch sowie am Kolleg ist kostenlos.

11. Anschlussprogramme

Durch zusätzliche Elemente kann das «*Basis-Zertifikat Hochschuldidaktik*» ausgebaut werden zum «Zertifikat Hochschuldidaktik ‘*Supporting Learning*’» oder zum «Zertifikat Hochschuldidaktik ‘*Learning, Teaching, and Assessing*’», welche bei der SEDA international akkreditiert sind.



12. Sprache

Die primäre Sprache des Ausbildungsprogramms ist Deutsch. Einige Kurse aus dem Pool der anrechenbaren Kurse werden in Englisch angeboten. Das Teaching Portfolio kann in Deutsch oder in Englisch verfasst werden.

13. Härtefälle

In Härtefällen kann die Hochschuldidaktik begründete Ausnahmen von den in diesem Reglement genannten Regelungen gewähren.

14. Beschwerdeweg

Gegen Entscheide, die gestützt auf dieses Reglement gefällt werden, sind Beanstandungen schriftlich und begründet innert 30 Tagen an die Hochschuldidaktik zu richten.

15. Schlussbestimmung

Inkrafttreten

Dieses Reglement ist zu publizieren und erhält ab dem 1. Januar 2024 Gültigkeit. Es ersetzt das bisherige Reglement «Zertifikat Hochschuldidaktik» vom 26.01.2023.

Übergangsbestimmungen

Das bisherige «Zertifikat Hochschuldidaktik» kann bis spätestens 31.12.2024 gemäss altem Reglement vom 26.01.2023 abgeschlossen werden.

Kurse, die vor dem 31.01.2024 abgeschlossen wurden, sind mit der gesamten auf der Teilnahmebestätigung ausgewiesenen Stundenzahl an das im vorliegenden Reglement beschriebene Ausbildungsprogramm anrechenbar. Das Ausstellungsdatum der Teilnahmebestätigung darf nicht länger als 10 Jahre zurückliegen. Die Modulzuordnung ist wie folgt:

Auf Teilnahmebestätigung ausgewiesenes Modul	Anrechenbar an folgendes Modul im vorliegenden Ausbildungsprogramm
A	«Didaktisches Design»
B	«Didaktisches Design»
C	«Studentische Perspektive wahrnehmen»
D	«Feedback & Assessment»
eEducation	«Digital Literacies for Teaching»
Erweiterungsbereich	«Kontext Hochschule und Fachdidaktik»